

**Kleine Anfrage
der Abgeordneten Volmer, Wüppesahl und der Fraktion DIE GRÜNEN**

Polizei- und Militärhilfe für Kolumbien

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Hat die Bundesregierung Kolumbien seit 1984 Ausbildungs- oder Ausrüstungshilfe für Militär und/oder Polizei gewährt? Wenn ja, in welchem Umfang?
2. Trifft es zu, daß kolumbianische Sicherheitskräfte in der Bundesrepublik Deutschland ausgebildet wurden? Wenn ja, um wie viele Personen handelt es sich und zu welchen kolumbianischen Institutionen gehören sie?
3. Trifft es zu, daß Angehörige des Bundeskriminalamtes in Kolumbien eingesetzt sind oder eingesetzt waren? Wenn ja, wie viele Beamte wurden zu welchem Zweck wie lange dort eingesetzt?
4. Trifft es zu, daß Angehörige der GSG 9 oder anderer GSG-Einheiten nach Kolumbien entsandt wurden? Wenn ja, zu welchem Zweck?
5. Wer sind oder waren die Partner der aus der Bundesrepublik Deutschland entsandten Beamten auf kolumbianischer Seite?
6. Sind derzeit bundesdeutsche Berater oder Ausbilder in Fragen der inneren Sicherheit in Kolumbien tätig? Wenn ja, wie viele, wo in Kolumbien und mit welchem Auftrag?
7. Wurde materielle Ausrüstungs- bzw. Ausstattungshilfe für Polizei, Armee oder andere Sicherheits- und Geheimdienste in Kolumbien gewährt? Wenn ja, in welchem Umfang?
8. Trifft es zu, daß ein in der Bundesrepublik Deutschland entwickeltes Fingerabdrucklesegerät mit Genehmigung der Bundesregierung nach Kolumbien exportiert wurde?

Bonn, den 9. Juni 1987

**Volmer
Wüppesahl
Ebermann, Frau Rust, Frau Schoppe und Fraktion**

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67

Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333